

Kiefel stellt Sprachqualität in der Technischen Dokumentation mit Congree sicher

Die KIEFEL GmbH zählt zu den Weltmarktführern in der Konzeption und Herstellung von Maschinen für die Verarbeitung von Kunststofffolien. Die Kernkompetenzen liegen in den Schlüssel-Technologien Fügen und Formen. Dabei steht das Unternehmen für Lösungen, Technologie, Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenservice. Diese Werte werden auch in der Technischen Dokumentation reflektiert. Hohe Textqualität im Sinne der Verständlichkeit, der terminologischen Konsistenz und natürlich der Korrektheit in Orthografie und Grammatik sind das oberste Prinzip. Um diese sicherzustellen, führte Kiefel 2015 die Sprachtechnologie Congree ein.

Redakteure in Maschinenbauunternehmen stehen täglich vor der Herausforderung, einerseits Inhalte termingerecht zu erstellen und andererseits Zeit für perfekte Texte zu investieren. Um diesen Spagat zu meistern, entschied Kiefel, eine Autorenunterstützung einzuführen. Diese hilft Redakteuren dabei, die Qualität der Technischen Dokumentationen hinsichtlich Rechtschreibung, Grammatik, Firmenterminologie sowie allgemeinen und firmenspezifischen Schreibregeln sicherzustellen. Das Unternehmen verwaltet seine Texte in SCHEMA ST4. Die in diesem Redaktionssystem gespeicherten Textmodule bearbeiten Redakteure mit Microsoft Word.

■ **Autorenunterstützung in der gewohnten Arbeitsumgebung steigert die Akzeptanz**

Bei der Suche nach einer geeigneten Lösung war es für Kiefel wichtig, dass diese als Plug-In in die von den Redakteuren verwendeten Editoren integrierbar ist. Denn das Unternehmen verfügte bereits über eine Terminologiedatenbank, die allerdings nicht konsequent genutzt wurde. Der Grund dafür war der damit verbundene zusätzliche Zeitaufwand. Die Terminologiedatenbank war eine eigene Anwendung, die separat aufgerufen werden musste. Außerdem fehlten den Redakteuren Hilfestellungen, wie sie bestimmte Sachverhalte verständlich formulieren sollten. Deshalb sah sich das Unternehmen nach einer Lösung um, die sich passgenau in die Oberfläche der Editoren einfügt.

Bei der Marktsondierung stießen die Projektverantwortlichen auf den Congree Authoring Server, der über entsprechende Plug-Ins verfügt. Was Kiefel aber vor allem überzeugte, war die linguistische Prüfung der Texte in Echtzeit und die hohe Qualität der Sprachprüfung, die 98 % der deutschen und englischen Sprache abdeckt. Die Software wird seit 30 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei sind die in diesem Zeitraum gesammelten Erfahrungen mit unterschiedlichsten Texten in die Software eingeflossen.

■ **Textprüfung in Echtzeit und hohe Sprachqualität überzeugen**

Congree prüft während des Schreibens oder des Überarbeitens von Textmodulen in SCHEMA ST4 die korrekte Orthografie, Grammatik und terminologische Konsistenz. Zusätzlich sind die mit den Redakteuren gemeinsam definierten Schreibvorgaben in Congree konfiguriert und nach ihrer Wichtigkeit priorisiert. Hier sind ebenfalls die Einträge aus der vorherigen Terminologiedatenbank hinterlegt.

Der Redakteur erhält beim Schreiben unmittelbar Rückmeldung, wenn er Regeln missachtet, und entsprechende Korrekturvorschläge. Je nach der im System vergebenen Priorität erscheinen die Hinweise in unterschiedlichen Farben. Dadurch ist eine effektive Bearbeitung der Congree-Meldungen möglich. Die Autoren können sich zunächst auf die wichtigsten Korrekturen in den Bereichen Rechtschreibung und Grammatik konzentrieren und in einem zweiten Schritt stilistische Unzulänglichkeiten beheben. Ein weiterer Mechanismus, der so genannte Release-Level, gibt Auskunft darüber, wie gut oder schlecht ein Text verfasst ist. Dazu ermittelt Congree aus der Summe der festgestellten Fehler auf einer Skala zwischen 0 und 100 eine Zahl. Je höher die Zahl, desto weniger Überarbeitungsaufwand ist erforderlich.

■ **Fehlerfreie, verständliche Texte verschlanken den Übersetzungsprozess**

Nicht nur die Experten, die die Dokumentationen der komplexen Produkte der KIEFEL GmbH erstellen, profitieren von der Sprachprüfung, sondern auch die Übersetzer. Da Kiefel weltweit agiert, müssen die Technischen Dokumentationen in mehr als 20 Sprachen zur Verfügung stehen. „Unsere Übersetzungsabteilung bewertet den Einsatz bei der Texterstellung als enorm positiv“, sagt Simon Maier, Leiter Technische Dienste, Dokumentation, Normung der KIEFEL GmbH. „So können bereits viele potenzielle Fehlerquellen eliminiert werden, bevor die Übersetzung angestoßen wird. Es kommt zu weniger Fragen, und die Zahl der Korrekturläufe hat sich reduziert.“ Zugleich führte der Einsatz von Congree dazu, die unterschiedlichen Benennungsvarianten zu minimieren, was wiederum den Übersetzungsaufwand verringerte.

■ **Sukzessives Vorgehen führt zu einer kontinuierlichen Qualitätssteigerung**

Kiefel verfügte vor Einführung von Congree bereits über umfangreiche Datenbestände, die die Redakteure im Rahmen der Produktdokumentation nutzen. Die bestehenden Texte werden bei der Anpassung von Congree geprüft und können dann qualitätsgesichert wiederverwendet werden. Darüber hinaus beschleunigt Congree die Erstellung neuer Texte: Die Lösung bietet dem Redakteur bereits in der Vergangenheit geschriebene und überprüfte Sätze in Echtzeit für die Übernahme an. Da die Übernahme von Sätzen im Vergleich zur Neuformulierung kostbare Zeit spart, nutzen Autoren diese Funktion des Authoring Memory sehr gerne und häufig.

■ **Globaler Einsatz**

Seit 2018 arbeiten auch die Kollegen von KIEFEL Packaging GmbH, Micheldorf mit der Kombination aus SCHEMA ST4, Congree und Across. Die Arbeitsumgebung wird global über Citrix bereitgestellt. Auf dieser Basis arbeiten auch Kollegen einer Tochterfirma in Mumbai, die ca. 20 % der Gesamtdokumentation erstellen.

■ **Ohne Congree-Sprachprüfung? Undenkbar.**

Heute will die Dokumentationsabteilung bei Kiefel Congree nicht mehr missen. Die Autorenunterstützung hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Qualitätskriterien für Technische Dokumentationen, ebenso wie die zum Unternehmen allgemein gehörenden Qualitätsansprüche, erfüllt werden. Aufgrund der nahtlosen Integration in die gewohnte Arbeitsumgebung und der unmittelbaren linguistischen, zuverlässigen Prüfung beim Schreiben hat die Lösung schnell an Akzeptanz gewonnen. Hinzu kommt der reduzierte Aufwand bei der Erstellung neuer Texte bzw. bei deren Übersetzung. Simon Maier fasst zusammen: „Arbeiten ohne Congree ist wie Werkeln in der Steinzeit.“

■ **Über die KIEFEL GmbH**

Die KIEFEL GmbH entwickelt und produziert hochwertige Maschinen für die Verarbeitung von Kunststofffolien. Zu den Kunden zählen namhafte Hersteller aus der Automobil-, Medizintechnik-, Kühlschrank- und Verpackungsindustrie.

Mit eigenen Vertriebs- und Service-Niederlassungen in den USA, Frankreich, den Niederlanden, Russland, China, Brasilien, Indonesien und Indien sowie Vertriebspartnern in über 60 Ländern ist Kiefel weltweit vertreten.

Zu Kiefel gehören der Automobilspezialist KIEFEL Automotive s.r.o. mit Sitz in Tschechien, der niederländische Thermoform-Werkzeugbauer Kiefel Packaging BV sowie die österreichische KIEFEL Packaging GmbH, Lieferant für Werkzeuge und Automatisierungslösungen.

Bei Kiefel und seinen Tochterunternehmen sind rund 1160 Mitarbeiter beschäftigt. Die KIEFEL GmbH ist Mitglied der Brückner-Gruppe, Siegsdorf, ein im Familienbesitz befindlicher mittelständischer Unternehmensverbund im Maschinen- und Anlagenbau, mit insgesamt gut 2.500 Mitarbeitern an 29 Standorten weltweit.

■ Über die Congree Language Technologies GmbH

Konsistenz, Verständlichkeit und übersetzungsgerechtes Schreiben sind die Schwerpunkte unserer Autorenunterstützung. Doch dies allein genügt uns nicht: Mit dem gebündelten Wissen aus Forschung und Praxis entwickeln wir Produkte, die auf den ersten Blick begeistern sollen. Diesen Anspruch verfolgen wir mit einem kompetenten Team, das weiß, worauf es bei anwenderfreundlicher Software ankommt.

Haben Sie Fragen?

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail an info@congree.com